

Verhaltenskodex der Zürcher Landbank AG

Gemeinsames Vorwort des Verwaltungsratspräsidenten und des Bankleiters

Als Verwaltungsratspräsident und Bankleiter der Zürcher Landbank AG tragen wir gemeinsam Verantwortung für eine Unternehmenskultur, die von Integrität, Vertrauen und Respekt geprägt ist. Unser Verhaltenskodex bildet die verbindliche Grundlage für unser tägliches Handeln – gegenüber unseren Kundinnen und Kunden, unseren Mitarbeitenden, unseren Geschäftspartnern sowie der Öffentlichkeit.

Vision

Wir sind die führende kundennahe Regionalbank in Winterthur und Umgebung.

Mission

Unsere Mission als Bank ist es, langfristige und vertrauensvolle Beziehungen zu pflegen. Wir setzen auf persönliche Gespräche, Kundennähe und hervorragende individuelle Beratung. Wir engagieren uns in der und für die Region.

Unsere Werte sind dabei mehr als nur Leitgedanken. Sie sind Ausdruck unserer Identität und unseres Selbstverständnisses:

- **Regionalität** bedeutet für uns, dass wir unsere Wurzeln kennen und uns unserer Verantwortung gegenüber unserer Region bewusst sind. Wir wissen, woher wir kommen und wohin wir gehören. Diese Verbundenheit prägt unser Handeln und stärkt das Vertrauen in unsere Bank.
- **Bodenständigkeit** steht für ein besonnenes Vorgehen und eine klare, verständliche Kommunikation. Wir sprechen eine Sprache, die nachvollziehbar ist, und treffen Entscheidungen mit gesundem Urteilsvermögen.
- **Verlässlichkeit** ist die Grundlage jeder nachhaltigen Geschäftsbeziehung. Wir handeln transparent und halten, was wir versprechen. Auf unser Wort soll jederzeit Verlass sein.
- **Authentizität** bedeutet für uns, ehrlich und glaubwürdig aufzutreten. Wir stehen zu unseren Überzeugungen und begegnen allen Menschen – intern wie extern - mit Offenheit und Respekt.

Der vorliegende Verhaltenskodex ist Ausdruck unseres gemeinsamen Anspruchs, diese Werte im täglichen Handeln konsequent umzusetzen. Er dient als Orientierung und Verpflichtung zugleich – für uns als Führung und für alle Mitarbeitenden.

Nur wenn wir unsere Werte leben, sichern wir langfristig das Vertrauen, das uns entgegengebracht wird, und damit den nachhaltigen Erfolg unserer Bank.

Verwaltungsratspräsident

Emil Walt

Bankleiter

Jürg Randegger

1. Bewahrung des guten Rufs

Der Ruf der Bank ist ihr wertvollstes Gut. Jede und jeder Einzelne trägt Verantwortung für seinen Schutz. Handlungen oder Äusserungen, die geeignet sind, das Vertrauen von Kundschaft, Marktteilnehmenden, Behörden oder der Öffentlichkeit zu beeinträchtigen, sind zu vermeiden. Dies gilt sowohl im beruflichen als auch im privaten Umfeld, insbesondere auch im Umgang mit sozialen Medien.

2. Einhalten von Gesetzen und Vorschriften

Alle geltenden Gesetze, regulatorischen Anforderungen sowie internen Richtlinien sind jederzeit einzuhalten. Die Mitarbeitenden sind verpflichtet, sich über relevante Vorgaben zu informieren und diese in ihrer täglichen Arbeit umzusetzen. Die Zusammenarbeit mit Behörden und Aufsichtsorganen erfolgt offen, kooperativ und transparent. Festgestellte oder vermutete Verstösse sind unverzüglich den zuständigen Stellen zu melden.

3. Integrität

Integrität bedeutet, das Richtige zu tun – auch wenn niemand hinschaut. Entscheidungen und Handlungen werden jederzeit im Einklang mit ethischen Grundsätzen sowie den Werten der Bank getroffen. Die Bank fördert eine Kultur des konstruktiven Hinterfragens, in der Risiken adressiert und Fehler als Lernchance verstanden werden. Unangemessenes Verhalten wird konsequent adressiert.

4. Leadership-Prinzipien

Eigenverantwortung und Führung auf allen Ebenen sind zentrale Erfolgsfaktoren. Führungskräfte übernehmen eine Vorbildfunktion und fördern eine Kultur von Vertrauen, Transparenz und Verantwortungsbewusstsein. Mitarbeitende werden befähigt, Entscheidungen im Rahmen ihrer Kompetenzen zu treffen und tragen Verantwortung für deren Auswirkungen.

5. Kommunikation mit Stakeholdern

Kommunikation erfolgt korrekt, verständlich, aktuell und zielgruppengerecht – sowohl intern als auch extern. Vertrauliche Informationen dürfen nur im Rahmen der bestehenden Berechtigungen weitergegeben werden. Öffentliche Aussagen im Namen der Bank sind ausschliesslich durch dazu autorisierte Stellen zulässig. Missverständliche oder irreführende Kommunikation ist zu vermeiden.

6. Interessenskonflikte

Die Interessen der Kundschaft haben Vorrang vor eigenen Interessen sowie vor Interessen der Bank. Persönliche oder geschäftliche Beziehungen dürfen die Objektivität und Unabhängigkeit von Entscheidungen nicht beeinträchtigen. Interessenskonflikte sind frühzeitig zu erkennen, nach Möglichkeit zu vermeiden und andernfalls transparent offenzulegen sowie gemäss internen Vorgaben zu behandeln.

7. Verhinderung von Marktmissbrauch und Insiderhandel

Insiderhandel und Marktmanipulation werden unter keinen Umständen toleriert. Mitarbeitende dürfen Insiderinformationen weder für eigene Zwecke nutzen noch an unberechtigte Dritte weitergeben. Relevante gesetzliche und interne Vorgaben sind strikt einzuhalten.

8. Im besten Interesse der Kundschaft handeln

Kundenbeziehungen sind langfristig und vertrauensbasiert. In allen Interaktionen steht das Wohl der Kundschaft im Mittelpunkt. Beratungen erfolgen sorgfältig, transparent und auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt. Produkte und Dienstleistungen werden nur angeboten, wenn sie für die Kundschaft geeignet und nachvollziehbar sind.

9. Bekämpfung von Finanzkriminalität

Die Bank ergreift alle erforderlichen Massnahmen, um zu verhindern, dass ihre Dienstleistungen für Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung, Korruption oder andere Formen der Finanzkriminalität missbraucht werden. Mitarbeitende sind verpflichtet, verdächtige Sachverhalte zu erkennen, gemäss internen Prozessen zu melden und die entsprechenden Sorgfaltspflichten konsequent einzuhalten.

10. Vertraulichkeit und Datenschutz

Personenbezogene sowie vertrauliche Informationen werden im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben und internen Regelungen geschützt. Der Zugriff auf Daten erfolgt nur im Rahmen der Funktion und ausschliesslich zu geschäftlichen Zwecken. Eine unbefugte Weitergabe oder Nutzung ist strikt untersagt.

11. Schutz der Bank vor Cyberkriminalität

Ein Grossteil der Cyberangriffe basiert auf Social Engineering oder Phishing. Cybersicherheit ist daher Aufgabe aller Mitarbeitenden. IT-Systeme und Informationen sind sorgfältig zu schützen. Sicherheitsvorfälle oder Auffälligkeiten sind unverzüglich zu melden und die geltenden Sicherheitsrichtlinien konsequent einzuhalten.

12. Positives und inklusives Arbeitsumfeld

Die Bank fördert ein respektvolles, wertschätzendes und inklusives Arbeitsumfeld. Mitarbeitende werden aufgrund ihrer Leistung und Qualifikation eingestellt, gefördert und fair entlohnt. Belästigung, Diskriminierung, Mobbing sowie jegliche Form von Vergeltung werden nicht toleriert und konsequent sanktioniert.

13. Sorgfältiger Umgang mit Geschäftspartnern

Geschäftspartner werden fair, transparent und wettbewerbsorientiert nach objektiven Kriterien ausgewählt. Sie müssen den ethischen, rechtlichen und regulatorischen Standards der Bank entsprechen. Risiken im Zusammenhang mit Geschäftspartnern sind angemessen zu prüfen, zu dokumentieren und laufend zu überwachen.

14. Einhaltung dieses Verhaltenskodex

Als Mitarbeitende und Mitglieder des Verwaltungsrats sind wir verpflichtet, sowohl den Geist als auch den Wortlaut des Verhaltenskodex einzuhalten. Dieser gilt in allen Situationen, auch wenn es eilig ist. Die im Kodex beschriebenen Grundsätze spiegeln sich in unseren internen Richtlinien und Prozesse wider, die in unseren Reglementen, Weisungen und Leitfäden einsehbar sind. Gleichzeitig sind wir uns bewusst, dass diese Richtlinien nicht jede Situation im Arbeitsalltag abdecken können.